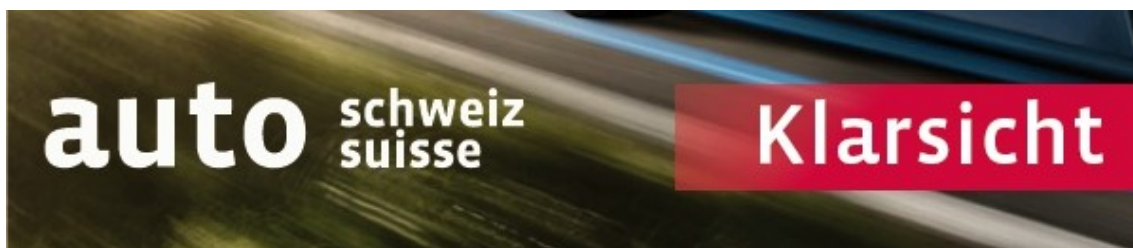


Sollte diese Nachricht nicht einwandfrei zu lesen sein, [verwenden Sie diesen Link](#).



EDITORIAL

IM SCHEINWERFER

AUS DEM BUNDESHAUS

SCHEIBENWISCHER

FREISPRECHANLAGE

RÜCKSPIEGEL

KLARSICHT

Newsletter Dezember 2020

GIMS-Absage, Lockdown und «10/20»: Ein besonderes Jahr geht zu Ende

[\[KLARSICHT-Newsletter als PDF\]](#)



Andreas Burgener
Direktor auto-schweiz

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein schier unfassbares Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Die Coronapandemie hat alles überschattet, auch in der automobilen Welt. Die **Geneva International Motor Show** musste abgesagt werden und wird auch 2021 nicht stattfinden (können). **Geschlossene Produktionswerke, gerissene Lieferketten und gesperrte Schauräume** haben zu dramatischen Markteinbrüchen geführt. So wird 2020 mit dem schlechtesten Ergebnis des Automarkts seit der Öl-Krise in den 1970er Jahren zu Ende gehen.

Doch es gibt auch positive Seiten: **Zahlreiche neue Elektro-, Hybrid-, Gas- und Wasserstofffahrzeuge sind in diesem Jahr auf die Schweizer Strassen gekommen.** Bis Ende November waren es bereits über 54'000. Im Februar 2018, vor fast drei Jahren, hatten sich die auto-schweiz-Mitglieder ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: 2020 sollte jeder zehnte neue Personenwagen ein Elektroauto oder Plug-in-Hybrid sein, also über das Stromnetz aufgeladen werden können. **Unser «10/20»-Ziel, so viel steht bereits fest, wird mit rund 13 Prozent «Steckeranteil» sogar noch übertroffen werden.** Die Schweizer Automobilbranche beweist damit eindrücklich, dass es keine überbordende und teure CO₂-Regulierung braucht, wie sie mit dem neuen CO₂-Gesetz im neuen Jahr wohl zur Abstimmung kommen wird.

auto-schweiz wünscht Ihnen und Ihrer Familie einen ruhigen Jahresausklang bei bester Gesundheit und eine gute Fahrt in das neue Jahr 2021!

Ihr Andreas Burgener

Jetzt Referendum
zum CO₂-Gesetz
unterschreiben!



vernuenftig-bleiben.ch
nachhaltig statt planlos

IM SCHEINWERFER

Jetzt Referendum zum CO₂-Gesetz unterschreiben!

Das Parlament hat das neue CO₂-Gesetz überladen, da sind sich viele Beobachter einig. **Auch die individuelle Mobilität würde dadurch massiv verteuert werden.** Gleichzeitig hält sich die Förderung von alternativen Antrieben stark in Grenzen, um es vorsichtig zu formulieren – denn ausser einer bislang wenig konkreten Unterstützung von Ladestationen für Elektroautos in Mehrfamilienhäusern ist nichts in Sicht. **Deshalb befürwortet auto-schweiz den direktdemokratischen Gedanken, das CO₂-Gesetz dem Schweizer Stimmvolk zur Abstimmung vorzulegen.** Informationen und Unterschriftsbögen zum Referendum gibt es auf www.vernuenftig-bleiben.ch

Neue Verkehrsregeln ab 2021

Diese drei «R» müssen sich Autofahrerinnen und -fahrer ab sofort einprägen: **Rechts vorbeifahren, Rettungsgasse und Reissverschlussprinzip.** Weitere «R» betreffen die Raststätten mit Alkoholverkauf und rechts abbiegen bei Rot. Alle sind Bestandteil der neuen Verkehrsregeln, die ab 2021 gelten. **Auch neu: Zum Parkieren darf man künftig aussteigen.** [Mehr in der NZZ](#)



AUS DEM BUNDESHAUS

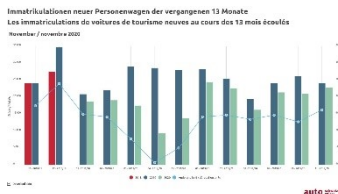
Bundesrat setzt neue CO₂-Verordnung in Kraft

Zum neuen Jahr gibt es einige Änderungen bei den Schweizer CO₂-Vorschriften für neue Fahrzeuge. Da der Prüfzyklus WLTP («Worldwide Harmonized Light-Duty Vehicles Test Procedure») mittlerweile flächendeckend eingeführt wurde, gelten von nun an auch entsprechende Zielwerte für neue Personen- und Lieferwagen. **Der energieintensivere Prüfzyklus führt zu einer Anpassung der Vorgabe für Personenwagen von 95 auf 118 Gramm CO₂/km. Für Lieferwagen gelten neu 186 statt 147 Gramm als Durchschnittsziel.** In beiden Fahrzeugkategorien werden 2021 90 Prozent der Fahrzeugflotten zur Berechnung des CO₂-Durchschnitts

eines Importeurs oder einer Emissionsgemeinschaft herangezogen. [Mehr](#)

Nationalrat befürwortet niedrigere Besteuerung von emissionsfreien Geschäftsfahrzeugen

Die Grosse Kammer hat ein Postulat ihrer Umweltkommission überwiesen, wonach eine **reduzierte Bemessungsgrundlage bei Geschäftsfahrzeugen mit null Gramm CO₂-Ausstoss pro Kilometer im Betrieb** geprüft werden soll. Ein gleichlautender Einzelantrag war im Rahmen der Beratung des CO₂-Gesetzes im Ständerat gescheitert. Das Beispiel zeigt, dass sinnvolle Fördermassnahmen für alternative Antriebe auch ausserhalb von grossen Gesetzesvorlagen angestossen werden können. [Mehr](#)



SCHEIBENWISCHER

Erstmals mehr als jedes dritte neue Auto mit Alternativ-Antrieb

Im November konnte der Markt für neue Personewagen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein seinen zweitbesten Kalendermonat des laufenden Jahres feiern. **Mit 22'846 Neuimmatrikulationen liegt der vergangene Monat «nur» 5,7 Prozent oder 1'384 Einheiten hinter dem Vorjahresergebnis zurück.** Doch auch der geringste prozentuale Rückgang zum vergleichbaren Vorjahresmonat ändert nichts am **kumulierten Markteinbruch von 25 Prozent seit Jahresbeginn.**

Dass die Reduktion der CO₂-Emissionen auch ohne strengere gesetzliche Vorgaben gelingt, beweisen die aktuellen Marktdaten vom November. **Mit 35,5 Prozent verfügte im vergangenen Monat mehr als jeder dritte neue Personewagen über einen Hybrid-, Elektro-, Gas- oder Brennstoffzellenantrieb.** Seit Jahresbeginn liegt deren Marktanteil bei 26,1 Prozent, wovon 12,7 Prozent auf die «Steckerfahrzeuge», also reinelektrische Modelle oder Plug-in-Hybride, entfallen. [Mehr](#)



FREISPRECHANLAGE

auto-schweiz unterstützt «CHANCE5G»

Die Schweiz ist erfolgreich dank Innovation, Bildung und visionären Infrastrukturprojekten. Moderne 5G-Netze sichern nicht nur den Status Quo, sondern sind vielmehr die Grundlage für zukünftige Innovation und neue Anwendungen – auch und gerade im Fahrzeug- und

Verkehrsbereich. auto-schweiz unterstützt daher die Kampagne «**CHANCE5G**» und eine entsprechende Petition zum zügigen Ausbau des neuen Mobilfunkstandards. [Jetzt Petition unterstützen](#)

auto-schweiz auf Facebook, Twitter und LinkedIn: Folgen Sie uns!

Auf Facebook, Twitter und bei LinkedIn informiert auto-schweiz über diverse Themen rund um die motorisierte individuelle Mobilität. Wir freuen uns über weitere Likes und Followers:

[auto-schweiz auf Facebook](#) / [auto-schweiz auf Twitter](#) / [auto-schweiz auf LinkedIn](#)



RÜCKSPIEGEL

auto-schweiz und verkehrspolitisch relevante Beiträge in den Medien:

«**Ich habe den einen oder anderen Namen für meine Nachfolge im Kopf**» auto-schweiz-Präsident François Launaz im Interview zum Beginn seiner letzten und gleichzeitig verkürzten Amtszeit. [Auto&Wirtschaft](#)

«**Elektroauto-Verkäufe 2020: Schweiz vor Deutschland, Europa vor China**» Das ambitionierte «10/20»-Ziel von auto-schweiz wird erreicht. [Blick](#)

«**Die Wolken hängen tief in Genf**» «Ein Automobilsalon ausserhalb von Genf wäre nicht dasselbe», sagt auto-schweiz-Präsident François Launaz zur aktuellen Lage bei der Geneva International Motor Show. [Automobil Revue](#)

HERAUSGEBER

auto-schweiz, Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure

Wölflistrasse 5, 3006 Bern, T +41 31 306 65 65

info@auto.swiss, www.auto.swiss

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr beziehen möchten, [klicken Sie bitte hier](#).